

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses Amt Itzehoe-Land am 20.03.2023.

Ort: Sitzungssaal des Amtes Itzehoe-Land, Margarete-Steiff-Weg 3, 25524
Itzehoe
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:01 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Klaus-Wilhelm Rohwedder

Mitglieder

Bürgermeisterin Silke Grüttner
Bürgermeister Matthias Kelting
Bürgermeister Peter Rakowski-Dammann

aus der Verwaltung

Stefan Dunker
Danny Reese
Andreas von Possel

Gäste

Bürgermeisterin Nicole Ingwersen-Britt
Bürgermeister Klaus Krüger
Amtsvorsteherin Renate Lüschow

Protokollführer/-in

Sönke Sießenbüttel

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bürgermeister Hans-Georg Wendrich - unentschuldigt -

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren mit Einladung vom 10.03.2023 zu Montag, den 20.03.2023, zu 17.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Neufassung der Geschäftsordnung für den Amtsausschuss des Amtes Itzehoe-Land
Vorlage: AI//481/2023
- 3 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: AI/AfF/254/2023
- 4 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanz- und Verwaltungsausschusses, Herr Klaus-Wilhelm Rohwedder, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Verwaltungsausschusses fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2: Neufassung der Geschäftsordnung für den Amtsausschuss des Amtes Itzehoe-Land
Vorlage: AI//481/2023

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.11.2022 auf Empfehlung des Finanz- und Verwaltungsausschusses beschlossen, dass das Amt Itzehoe-Land ab dem 01. Juli 2023 hauptamtlich geleitet werden soll. Durch diese Änderung ist eine Änderung der Geschäftsordnung für den Amtsausschuss des Amtes Itzehoe-Land notwendig geworden.

Die zurzeit noch geltende Geschäftsordnung vom 15.08.1991 wurde in erster Linie redaktionell überarbeitet.

Herr Sießenbüttel weist darauf hin, dass es sich bei den Absätzen 7 und 8 des § 3 um Unterpunkte zu Absatz 6 handeln würde. Wegen des Sachzusammenhanges sollten die Absätze 6 – 8 zu einem Absatz zusammengefügt werden. Dieser Vorschlag stößt auf allgemeine Zustimmung.

Gemäß § 13 Abs. 4 sollen nach 23 Uhr keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Unter Hinweis auf die Wettbewerbssituation im Personalauswahlverfahren – in der Kreisverwaltung und in der Stadtverwaltung beginnen und enden die Sitzungen der ehrenamtlichen Gremien erheblich früher – und auf die rechtliche Bestimmung, wonach die Arbeitnehmer/innen nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 11 Stunden haben müssen, regt Herr Sießenbüttel an, nach 22 Uhr keine weiteren Tagesordnungspunkte aufzurufen.

Hauptamtsleiter Danny Reese verweist in diesem Zusammenhang auf die entsprechende Regelung (23 Uhr) in den Geschäftsordnungen der amtsangehörigen Gemeinden und spricht sich für eine einheitliche Regelung aus.

Für die Mitglieder des Finanz- und Verwaltungsausschusses besteht insoweit kein Handlungsbedarf. Es sollte somit bei der bisherigen Regelung bleiben.

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die Neufassung der Geschäftsordnung für den Amtsausschuss in der im Entwurf vorliegenden Fassung mit der Änderung bezüglich des § 3 zu beschließen und diese zum 01.07.2023 in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür

TOP 3: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: AI/AfF/254/2023

Amtskämmerer Sießenbüttel erläutert anhand des Vorberichts zum 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 die Gründe für den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung. Zusammenfassend sei festzustellen, dass die höheren Ausgaben, die insbesondere durch die personalwirtschaftlichen Maßnahmen entstehen, durch höhere Erträge in Form von höheren Zinseinkünften sowie aufgrund der höheren Amtsumlage kompensiert werden können.

Abweichend bzw. ergänzend zu der im Entwurf vorliegenden Nachtragshaushaltsplanung schlägt Herr Sießenbüttel vor, den Haushaltsansatz bei dem Konto Ehrungen und Repräsentationen von 1.500 Euro auf 2.500 Euro aufgrund der Anschaffung von Ehrentellern zu erhöhen. Wegen bisher nicht berücksichtigten Ausgaben anlässlich der Feierlichkeiten zum Schuljubiläum sollte außerdem der Haushaltsansatz für Geschäftsausgaben von 13.000 Euro auf 16.000 Euro erhöht werden.

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung mit folgenden Änderungen

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz gemäß Entwurf	Ansatz neu	Begründung
11103.0791000	Sammelposten	0 €	1.000 €	Anschaffung eines Rasenmähers
11103.5291000	Ehrungen/Repräsentationen	1.500 €	2.500 €	Anschaffung von Ehrentellern
21101.5431000	Geschäftsausgaben	13.000 €	16.000 €	Feierlichkeiten anlässlich des Schuljubiläums (Kosten für das Catering)

zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

4.1

Ordnungsamtsleiter Stefan Dunker berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation.

4.2

Bezüglich der unbefriedigenden Situation an der Bushaltstelle im Bereich der “Büchsenkate” wird die Amtsverwaltung gebeten, mit dem (zuständigen) Amt Wilstermarsch Kontakt aufzunehmen.

.....
Bürgermeister Klaus-Wilhelm Rohwedder
Ausschussvorsitzender

.....
Sönke Sießenbüttel
Protokollführer